



Gernot Ziegler
Mobile Home

VÖ: 25.10.2010
Foxtones FM1010

Vertrieb: MVH Medien Vertrieb Heinzelmann GmbH

Gernot Ziegler Piano, Fender Rhodes, Synth
Gernot Kögel E-Bass, Acoustic Bassguitar
Andy Nolte Drums

Featuring: Katrin Kögel – Vocals, Katrin Ziegler – Violoncello
Volker Deglmann – Trumpet, Florian Wolpert – Flute
Kai Portolano – Guitar

1. You 2. Moho 3. Winter 4. Awaiting Spring
5. Fünf 6. Floating 7. Beflügelt 8. Three Clown
9. Schwarzwaldstrasse 10. Strom Weg
11. Step Around 12. Retrospective

Total running time: 73:59

Presse Information

Gernot Ziegler
Mobile Home

VÖ: 25.10.2010

Foxtones Music FM1010



Gernot Ziegler Mobile Home

mit »Mobile Home« zeigt Gernot Ziegler sich als Vollblut-Pianist und seit Jahrzehnten gereifter Komponist und Bandleader.

Keine Frage – Musiker gehören zum so genannten »fahrenden Volk«. Permanent sind sie auf der Reise, die Bühnen auf denen sie auftreten, weit verstreut. Eine Heimat finden sie in der Musik, die ist immer mit dabei. Da ist es keine Überraschung, wenn der Pianist Gernot Ziegler sein neues Album »Mobile Home« nennt. Allerdings, der Titel hat noch eine zweite Bedeutung: „Ich bin auch als leidenschaftlicher Windsurfer viel mit dem Campingbus unterwegs“, gesteht Ziegler mit einem Augenzwinkern.

Auf seinem neuen Album ist er mit seinem musikalischen »Mobile Home« unterwegs. In einem klingenden Universum das sich - wie alle Universen, beständig aus dehnt. Aus Afrika bezieht er die Inspiration zum 6/8-Groove »MoHo Blues«, Skandinavische Klangvorstellungen schlugen sich in »You« nieder, (das ‚nordic‘ hieß, bevor die Sängerin Katrin Kögel Lyrics dazu schuf), in »Fünf« dreht sich ein 5/4-Takt unter arabischer Sonne – und die »Schwarzwaldstraße« führt in Zieglers Herkunftsregion.

Als Jugendlicher spielte er Trompete im Landes-JugendJazzOrchester Baden-Württemberg – und gewann als Pianist einen Solistenpreis beim Newcomer-Wettbewerb der Jazz & Rock Schule Freiburg. Er studierte Musikwissenschaft, später Trompete und schließlich Klavier. Das Instrument, das er zunächst nur als Hilfsmittel zur Einsicht in die musiktheoretischen Zusammenhänge be-

trachtet hatte, wurde zu seinem Hauptinstrument.

Mit »Mobile Home« zeigt er sich als Vollblut Pianist („Das fiel mir immer leicht“) und seit Jahrzehnten gereifter Komponist und Bandleader. Den Motor seines »Mobile Home« bildet dabei sein Trio mit Gernot Kögel an E-Bass und akustischer Bassgitarre und Schlagzeuger Andi Nolte. Doch eine Festlegung auf das klassische Kammerformat kam für Gernot Ziegler nicht in Frage, der Facettenreichtum seiner Kompositionen lud dazu ein, die Klangfarben des Albums breiter aufzufächern: „Ich bin ein neugieriger Mensch, mich interessieren immer viele Seiten gleichzeitig und ich mag mich einfach nicht auf ein Ding beschränken“ erläutert er. „Ich hab mir den Luxus geleistet, dort Klangfarben zu verwenden, wo ich sie gehört habe.“

So eröffnet Katrin Kögel mit ihrem Gesang (und den Lyrics aus ihrer Feder) nicht nur dem Opener »You« eine neue Bedeutungsebene. Auch »Awaiting Spring« gewinnt mit ihrem erfrischendem Sopran eine unwiderstehliche Mitsingqualität, der Bogen spannt sich zur balladesken »Retrospektive«, in der sich Katrin Kögel ein weiteres Mal als bemerkenswerte Jazzstimme empfiehlt.

Eine Stimme ganz anderer Art zaubert auf »Winter« eine unmissverständliche Atmosphäre. >>

Presse Information

Gernot Ziegler
Mobile Home

VÖ: 25.10.2010

Foxtones Music FM1010



» Die Cellistin Katrin Ziegler („Dass die beiden Katrins die Schwestern der zwei Gernots sind, das ist schon ...sehr lustig“) spannt auf »Three Clowns« zudem eine Brücke zu Gernot Zieglers Fundamenten, die in der klassischen europäischen Musiktradition liegen.

Dass Gernot Zieglers »Mobile Home« auf der Heckscheibe einige Aufkleber (und nicht nur alte, verwitterte) aus den Regionen des so genannten »Fusion Jazz« trägt, verwundert nicht. Der Trompeter Volker Deglmann sei hier als Reisebekanntschaft auf »Floating« (auf einem Gewässer, das sich »Bitches Brew« nennt?!) und »Schwarzwaldstrasse« (vergessen wir nicht, dass Miles Davis noch 1991 zu Aufnahmen nach Ludwigsburg gekommen war) begrüßt. Florian Wolperts Flöte zum Fender Rhodes-Groove auf »Step Around« und der Gitarist Kai Portolano auf »You« runden das Bild ab. „Die Gitarre war anfangs nicht vorgesehen, die wurde als einziges overdubbed. Wir fanden einfach: „Der Kai der fehlt da noch, mit seinen spacigen Sounds“ plaudert Gernot Ziegler aus dem Nähkästchen.

„Es gibt Sachen, die man sich richtig erkämpfen muss,“ schildert er den Kompositionsprozess. „Wo man eine Melodie hat, die erst über Wochen Gestalt annimmt. Andere Stücke gehen einfach so von der Hand und sind dann quasi wie aus einem Guss.“ Doch damit will Ziegler keine Überlegungen zur Qualität der Musik verbinden. Ein Kriterium allerdings lässt er gelten: den „erzählerischen Talent“

[...] „Ich bin ein neugieriger Mensch, mich interessieren immer viele Seiten gleichzeitig und ich mag mich einfach nicht auf ein Ding beschränken“ [...]

seines Lieblingsaxofonisten Dexter Gordon. Ihm widmet er den letzten Titel seines Albums »Retrospective«, eine Rückschau und Verbeugung vor der Jazztradition. „Wie der Geschichten erzählen konnte! Man steht einfach nur davor wie gebannt. Da ist so viel Information und so wenig Gudel. Manchmal reichen eben nur ein paar wenige Töne, aber mit einer Grundspannung.“

Bei aller Bescheidenheit muss es gesagt werden: Gernot Ziegler folgt seinem Idol durchaus auf dem Fuße, Titel wie »Beflügelt« oder »Strom Weg« beweisen es. Nicht nur im Booklet seines wunderbaren Albums entfalten sie die erzählerische Kraft gelungener Schnappschüsse. Gerade klingend geben sie aufregende Einblicke in das Klang-Universum eines bemerkenswerten Jazzmusikers.

Steigen sie ein in Gernot Ziegler´s »Mobile Home«.

Biographie: Gernot Ziegler [*1967]

Gernot Ziegler wurde in Freiburg i. Br. geboren. Er begann mit 10 Jahren Trompete und mit 15 Jahren Klavier zu spielen. Als Trompeter war Mitglied des Landesjugendjazzorchesters Baden Württemberg und gewann als Pianist einen Solistenpreis bei einem Newcomerwettbewerb in Freiburg.

Nach einem Studium der Musikwissenschaften und Kunstgeschichte studierte er zunächst Jazz-Trompete bei Stefan Zimmermann und dann Jazz-Klavier bei Hubert Nuss und Jörg Reiter an der Musikhochschule in Mannheim. Dort erhielt er auch Unterricht bei Richie Beirach, David Liebman, Jimmy Cobb und Bobby Shew.

Konzerte führten ihn ins In- und Ausland unter anderem zum Montreux Jazz Festival und zum Northsea Jazzfestival.

Seit 1994 ist er Dozent an der Musikschule Offenburg und seit 2001 an der Musikschule Germersheim. Gernot Ziegler leitete von 2002 bis 2009 die Jazz-Bühne im Karlsruher Radio Oriente.

Als freischaffender Pianist und Keyboarder und als Komponist war unter anderem er in zahlreichen Projektbands und als Theatermusiker in Heidelberg und Karlsruhe tätig. Gernot ist an zahlreichen CD-Einspielungen beteiligt und ist die letzten Jahre meist in den Bands Mobile Home, Tip Toe oder Fridge People zu hören.



Auszug Discographie

Fridge People

» Road Movie « Rodenstein [2009]

tri.POL

» Viva La Südstadt Vol.1« Edition Musikat [2005]

Fridge People

» Smiling In The Dark« Edition Musikat [1999]

Konzerte: CD Release Tour 2010

27.10.10

Jazzhaus Heidelberg

28.10.10

Jazzclub Karlsruhe

29.10.10

Konzertsaal Musikschule Germersheim

Presse Information

Gernot Ziegler
Mobile Home

VÖ: 25.10.2010

Foxtones Music FM1010

Biographie: Gernot Kögel [*1973]

Gernot Kögel wurde 1973 in Kaiserslautern geboren. Ab dem Alter von 3 Jahren war er „Stammkunde“ in der dortigen Musikschule und lernte verschiedene Instrumente. 1995 begann er Jazz- und Populärmusik in Mannheim zu studieren und schloss 1999 erfolgreich ab. Seitdem ist er in den verschiedensten Projekten und Bands als Freelancer unterwegs. Unter anderem arbeitete er lange für Zirkus Sarassani sowie verschiedene Musicalproduktionen. Er arbeitet mit Bands wie OOYAAH, Ro Gebhardt, Fridge People und ist international unterwegs mit persischen Künstlern wie z.B.: Dariush, Kamran & Hooman, Moein. Er ist auf zahlreichen CD-Einspielungen zu hören und komponiert & produziert für Film.



Biographie: Andy Nolte [*1972]

Andreas Nolte, Jahrgang 1972 spielt seit seinem 15. Lebensjahr Schlagzeug. Er studierte von 1995 bis 2000 an der Frankfurter Musikwerkstatt Jazz u. Populärmusik und ist seither als Schlagzeuger, Schlagzeuglehrer und Studio- musiker im Bereich Jazz, Pop und Experimental unterwegs. Neben zahlreichen Konzerten und Fernsehauftritten (SWR, ZDF) im In- und Ausland mit Bands wie Acoustic Avenue (JazzOpen Stuttgart), Die Schande (Emi), Blueslegenden Louisiana Red und Viktor Brox, Tillsammans (Modern Jazz), ist er auf zahlreichen Cd-Einspielungen (u.a. für Sony Music, Emi) neben Musikern wie Stephan Zobeley (Herbert Grönemeyer), Sebastian Studnitzki, Willy Wagner (Xavier Naidoo), Jürgen Seefelder uvm. zu hören.



Presse Information

Gernot Ziegler
Mobile Home

VÖ: 25.10.2010

Foxtones Music FM1010

Mobile Home: Gäste

Biographie: Katrin Ziegler

Studierte zunächst an der „Hochschule für Musik“ in Würzburg und schloß ihr Studium in Frankfurt am Main an der „Hochschule für Musik und Darstellende Kunst“ bei Daniel-Robert Graf mit dem Künstlerischen Diplom ab. Von entscheidender Bedeutung für sie war ihr Studienaufenthalt bei Janos Starker in Bloomington, USA. Sie belegte diverse Meisterkurse u.a. bei Janos Starker, Hans-Christian Schweiker, Gerhard Mantel, Tomas Demenga, Michael Sanderling, Wen-Sinn Yang und Uzi Wiesel. Ihre Liebe zur Alten Musik führte zu einem Aufbaustudium im Fach Barockcello bei Rainer Zipperling und Kammermusik bei Michael Schneider und Petra Müllejjans an der Frankfurter Musikhochschule. Sie belegte Meisterkurse bei Phoebe Carrai und Markus Möllenbeck. Sie konzertiert solistisch und mit verschiedenen Barockensembles in Deutschland, Frankreich, Italien, der Schweiz und den USA. Es entstanden Fernseh- und Rundfunkaufnahmen, sowie zahlreiche CD-Einspielungen. Seit 2005

Biographie: Katrin Kögel

Sängerin Katrin Kögel wurde am 4.3.1980 in Kaiserslautern geboren. Sie sammelte Erfahrungen in verschiedenen Bands und Projekten, wie z. B. einer Rock-Pop-Cover-Band, mehreren Bigbands in Kaiserslautern und Umgebung, sowie diversen Pop-, Funk- und Soul-Projekten. Im Weimar begann sie im Jahr 2000 schließlich ihr Jazz-Gesangsstudium an der Franz Liszt Musikhochschule, als Schülerin von Michael Schiefel. 2001 wurde sie Mitglied des Bundesjugendjazzorchesters, „BuJazzo“, unter der Leitung von Peter Herbolzheimer, womit sie zwei Jahre lang Konzerte in ganz Deutschland gab. 2002 machte sie ihr Vordiplom in Weimar, und ab Herbst 2003 setzte sie ihr Studium am Conservatorium van Amsterdam bei den renommierten Niederländerinnen Lydia van Dam und Sylvie Langelaan fort. Im Juni 2007 beendete sie ihr Bachelor-Studium mit einer Auszeichnung für

ihre besondere musikalische Persönlichkeit. Seitdem arbeitet sie als Gesangslehrerin bei verschiedenen niederländischen Institutionen, und sie tritt regelmäßig mit diversen Formationen sowohl in den Niederlanden, als auch in Deutschland und im Rest von Europa auf.

Biographie: Volker Deglmann

lebt als Freischaffender Musiker in Köln. Er studierte am Conservatorium van Amsterdam und an der Staatlichen Hochschule für Musik Mannheim. Dort schloß er mit Diplom im Hauptfach Trompete und in Komposition/Arrangement ab. Mit einem Fulbright Stipendium absolvierte er ein Aufbaustudium in New York an der Manhattan School of Music welches er als „Master of Music and Arts“ abschloss. Volker war Mitglied im Landesjugend-Jazzorchester Baden-Württemberg, im Bundesjugend-Jazzorchester (Ltg. Peter Herbolzheimer) und im Deutsch-Französischen Jazzensemble (Ltg. Albert Mangelsdorf). Volker Deglmann spielte in kleinen Besetzungen u.a. mit Jörg Reiter, Tom van der Geld, Stephen Norfleet, Jonas Vincent-Holm. In großen Besetzungen u.a. mit Don Menza, Bobby Shew, Maria Schneider, Dave Liebman, Bobby Senabria, Sunny Fortune. Er war mehrere Jahre in den Bands von Marla Glen und Uwe Ochsenknecht auf Tour und ist bei diversen Produktionen am Badischen Staatstheater Karlsruhe beschäftigt. Seine Tourneen und Konzerte führten ihn außerhalb Deutschlands in die Schweiz, nach Österreich, Spanien, Italien, in die Ukraine und nach Asien. >>

Presse Information

Gernot Ziegler
Mobile Home

VÖ: 25.10.2010

Foxtones Music FM1010

» **Biographie: Florian Wolpert**

Florian Wolpert studierte Jazz-Saxophon und Instrumentalpädagogik bei Daniel Guggenheim in Frankfurt, und ist heute selbst als Dozent für Saxophon und Jazz-Ensemble in Süddeutschland tätig. Durch seine musikalische Vielseitigkeit und sein breites, zum Teil exotisches Instrumentarium konnte er in verschiedenen Formationen als Front- und Sideman Konzerte in Deutschland, Frankreich, Ungarn, Rumänien, Russland und Kasachstan bestreiten. Als Mitbegründer der Band „Didgerission“ gewann er im Jahr 2002 und 2003 zweimal hintereinander den ersten Preis des „fortissimo-music-support“ in Köln, und wurde ebenfalls im Jahr 2003 durch den „John Lennon Award“ gefördert. Mit verschiedenen Projekten darunter u.a. Bodek Jankes „global.dance.culture“ oder „Turbo Pascale“ spielte er im Programm verschiedener Festivals wie beispielsweise der „WDR Jazznacht“ (2006), dem „German Jazz Meeting“ in Bremen (2006), dem „Jazz Open Stuttgart“ oder dem „Zeltival“ im Karlsruher Tollhaus (2008).

Biographie: Kai Portolano

Kai A. Portolano wurde 1972 in Pforzheim geboren. Nach einigen Jahren hinter dem Schlagzeug und diversen anderen Instrumenten, begann er mit 11 Jahren sich autodidaktisch der Gitarre zu widmen. Mit 19 Jahren wurde er Mitglied der Band Backbone Slide, welche vom legendären Rolling Stones Manager Andrew Loog Oldham gemanaged wurde. Die Band veröffentlichte unter der Leitung des Produzenten Edd Miller (38 Special, Georgia Satellites) ein Album für MMS Records und tourte in Deutschland, Europa & UK. Es folgten Zusammenarbeiten mit Künstlern wie : Nikolai Kinski, Ünlü (EMI), Pur (Interchord), Nina Hagen, Dieter Falk, Shelly Bonet (Highlight Communicatio AG), Denny Fongheiser (Tracy Chapman) etc. Die letzte Veröffentlichung „ Take a Ride „ erschien in Zusammenarbeit mit Minimal Techno Legende Patrick Chardronnet auf dem Label Connaisseur Records. Kai A. Portolano lebt in Pforzheim und ist als Musiker, Produzent und Lehrer tätig

Album: Titel Charakteristiken

1 »You«

Feat: Katrin Kögel – Vocals, Kai Portolano – Guitar

„You“ hieß ursprünglich „Nordic“ und ist beeinflusst vom skandinavischen Jazz. Ich war erstaunt, als ich Katrin fragte, ob sie nicht Lust hätte zu einigen meiner Kompositionen Texte zu schreiben und zu singen, dass sie sich ausgerechnet diese ausgesucht hatte.

2 »Moho Blues«

Gernot Ziegler Trio

MoHo Blues ist ein 16 taktiger Blues im Afrosechsaachteltakt, für den ich von je her einen Faible hatte. Ich Schrieb das Stück erst kurz vor der Studio-session, weil ich noch ein etwas schnelleres Stück haben wollte. MoHo ist eine Abkürzung von Mobile Home, frei nach dem New Yorker Stadtteil Soho.

3 »Winter«

Feat. Katrin Ziegler – Violoncello

Winter war ursprünglich ein kleines Klavierstück. Als ich mit meiner Schwester für ein anderes Projekt auf der Suche nach Duo-Repertoire zwischen Jazz und Klassik war, fanden wir heraus, daß das lyrische Thema wunderbar auf dem Cello klingt und sich ebenso in einen Jazzbandkontext integrieren lässt.

4 »Awaiting Spring«

Feat. Katrin Kögel - Vocals

„Awaiting Spring“ schrieb ich in Frühlingserwartung im Frühjahr 2009. Es passt aber noch viel besser zu dem nicht enden wollenden Winter 2009/2010. Ursprünglich hatte ich das Stück als Popsong konzipiert und die typischen offenen Akkorde von Police im Kopf.

5 »Fünf«

Gernot Ziegler Trio

Wie jeder Musiker sofort merkt, steht das fünfte Stück des Albums im 5/4 Takt, da lag der Name nah. Als kleiner Junge war für mich die Zahl Fünf, die größte vorstellbare Menge und außerdem meine Lieblingszahl.

6 »Floating«

Feat: Volker Deglmann – Trumpet

„Floating“ ist ein „Abfallprodukt“ des Unterrichts. Ich gab einem Schüler die Aufgabe eine Stilkopie von Herbie Hancock’s „Maiden Voyage“ zu schreiben. Ich wollte nur schauen ob ich das selber auch kann und dabei entstand eins meiner Lieblingsstücke „Floating“.

7 »Beflügelt«

Gernot Ziegler Trio

„Beflügelt“ War die erste Komposition, die ich beflügelt vom und am lang ersehnten eigenen Flügel schrieb.

8 »Three Clowns«

Feat.: Katrin Ziegler - Violoncello

Three Clowns durchwandert drei Klangflächen, die das Stück. Als Besetzung war das Duo ideal weil es die Essenz des Stückes am besten trifft.. Das Stück entstand ebenfalls im Unterricht als ich einem Schüler demonstrieren wollte, wie man ein einfaches Stück mit einem Ostinato und einer kleinen Melodie schreibt. Es war innerhalb von wenigen Minuten einfach da.. Mit seinen drei Klangfarben und dem hölzernen, clownesken Rhythmus, erinnerte es mich dann an das kubistische Bild der drei Musikclowns von Pablo Picasso von 1921. >>

» **9** »Schwarzwaldstrasse«
Feat.: Volker Deglmann – Trumpet

Dieses Stück habe ich etwas umarrangiert, um mit Volker unserer gemeinsamen Liebe zu Miles Davis´ Musik aus den 70er Jahren zu huldigen. Es ist eine meiner ältesten Kompositionen und entstand irgendwann Mitte der 80er Jahre. Schwarzwaldstrasse 12 ist die Adresse eines Automatenladens in Freiburg an der wir, nach langen Proben auch mitten in der Nacht und mit schmalen Schülergeldbeutel unseren Hunger und Durst stillten.

10 »Strom Weg«
Gernot Ziegler Trio

„Strom Weg“ komponierte ich im Dunkeln in der Freude darüber, dass wenigstens eins meiner Geräte, nämlich mein Flügel auch bei Stromausfall funktioniert.

11 »Step Around«
Feat: Florian Wolpert – Flute

Bei „Step Around“ hatte ich zunächst diverse Flamencosounds im Hinterkopf. Dann wurde einfach etwas ganz anderes daraus. Es schreitet munter durch die Tonarten, daher der Titel.

12 »Retrospective«
Feat: Katrin Kögel - Vocals

„Retrospective“ schrieb ich während meines Studiums. Ich hatte dabei immer meinen Lieblingsballadenspieler Dexter Gordon im Ohr. Das Stück war prädestiniert für einen Text und ich bin froh, dass Katrin es endlich zur Gesangsnummer gemacht hat.